



Niederschrift zur Sitzung des Bezirksausschusses 23

Termin: 10.03.2026

Ort: Vereinsheim, Eversbuschstr. 161

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Anwesende: 15 BA-Mitglieder gemäß Anwesenheitsliste

**1. Allgemeines**

**1.1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit**

Herr Fuckerieder begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**1.2 Genehmigung der Tagesordnung  
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

**1.3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll der Februar-Sitzung wird genehmigt.

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

**2. Anliegen von Bürger\*innen**

**2.1 Sprechstunde für Bürger\*innen**

-/-

**2.2 Post von Bürger\*innen an den BA**

1. Verbesserung der Lebensqualität - Sicherheit und Verkehrsordnung im Bereich Am Kesselhaus / Georg-Reismüller-Straße

Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:

1. Rückwärtsparken

Der UA schlägt vor, dass die Anwohner die geforderte Beschilderung durch ihre Hausverwaltungen durchführen lassen. Auf öffentlichen Flächen gibt es vermutlich keine unmittelbare Rechtsgrundlage dafür.

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

2. Mehr Carsharing nur für Münchener Anbieter  
UA schlägt vor, den Vorschlag an das MOR weiterzuleiten.

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

3. Umwandlung in Verkehrsberuhigten Bereich  
UA hält den Rückbau zu einem verkehrsberuhigten Bereich für nicht sinnvoll.

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

4. Konsequente polizeiliche Überwachung von Feuerwehruzufahrten und Gehwegen  
Der UA schlägt vor, diese Bitte an die Polizei weiterzuleiten, da ähnliche Beanstandungen bereits mehrfach im Stadtteil geäußert wurden.

Herr Fuckerieder schlägt vor, den Bürger zu bitten, die Anwohner zur Nutzung der Tiefgarage aufzufordern.

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

Die Vertreterin der Polizei berichtet, dass vor Ort sehr häufig verwarnt und auch weiterhin der Bereich kontrolliert wird.

5. Verkehrsfluss und Fußgängersicherheit Georg-Reismüller-Straße  
Der UA empfiehlt den Vorschlag für ein zeitlich befristetes absolutes Halteverbot (Zeichen 282 StVO) zu befürworten und entsprechen weiterzuleiten. Wir bitten den Vorschlag bei dem erbetenen Ortstermin mit zu berücksichtigen

Das Anliegen wird an das MOR weitergeben mit dem Hinweis auf die Dringlichkeit eines Ortstermins, die Prüfung des Anliegens soll im Rahmen des Gesamtkonzepts erfolgen.

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

2. N - Verkehrs- und Parksituation Siemens

Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:

Der UA empfiehlt die Weitergabe an die Polizei und zur Kenntnis an das RKU zum Immissionsschutzverfahren „Siemens mobility“, sowie an die umliegenden Firmen.

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

Frau Kraft informiert, dass Anwohner Einwendungen (42 Seiten) zu dem Vorhaben von Siemens an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung weitergegeben haben. Da sie mit vielen Anwohnern in Kontakt ist, können ihre Daten auch an die Firmen weitergegeben werden.

Anwesende Anwohner berichten, dass sich die Parkplatzsituation in den letzten Wochen verschärft hat, mehr Siemens-Mitarbeiter im Wohngebiet parken und fordern, dass der BA mit MTU Kontakt aufnimmt, ob Parkplätze zeitweise den Mitarbeitern von Siemens zur Verfügung gestellt werden können. Weiterhin wird „der Anreiz der kurzen Wege“ vorgeschlagen, so dass Siemens-Mitarbeiter nur noch über Haupttor in das Firmengelände gelangen. Die Kontaktdaten des Bürgers dürfen an MTU weitergegeben werden.

Ferner wird um Prüfung einer Anwohnerparkzone gebeten.

Die Anwohner bitten, dass Geschwindigkeitsmessungen zu Zeiten des Schichtwechsels (5 Uhr, 15 Uhr und 20 Uhr) durchgeführt werden, da Pkw und Lkw in der Angerlohstraße / Von-Reuter-Straße mehr als 30 km/h fahren.

Das Anliegen wird an die Kommunale Verkehrsüberwachung weitergeben.

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

Außerdem wird das Abstellen der E-Scooter auf den Gehwegen vor den Privatgrundstücken von den Anwohnern bemängelt. Es wird von den Anwohnern um Prüfung gebeten, ob vor dem Eingangsbereich von Siemens ein Sammelplatz für E-Scooter eingerichtet werden kann.

Das Anliegen wird an das MOR weitergeben.

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

Die Vertreterin der Polizei berichtet, dass am 10.03.26 bei einer Kontrolle keine Parkverstöße festgestellt werden konnten.

Herr Wimmer schlägt vor, dass das Dialog-Display, das derzeit in der Manzostraße eingerichtet ist, in die Angerlohstraße versetzt werden könnte.

Der BA wird sich mit der Versetzung des Dialog-Displays an einen anderen Standort befassen.

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

Das Bürgeranliegen wird auch an das MOR weitergeleitet mit der Bitte um Prüfung, welche Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrssituation bestehen (z.B. temporäres Haltverbot, Anwohnerparkzone). Die Antwort soll abgewartet werden und dann ein Ortstermin mit den Firmen durchgeführt werden.

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

3. N - Parkplatzsituation in der Vesaliusstraße

Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:

Der UA begrüßt die Schaffung von Carsharing Parkplätzen, das Bürgeranliegen wird nicht befürwortet. Das Parken auf den Kurzzeitparkplätzen ist für eine Stunde erlaubt.

**Mehrheitlicher Beschluss: Zustimmung**

Nach der Erfahrung der Vertreterin der PI muss sich Carsharing erst etablieren.

**3. Berichte und Protokolle aus den Unterausschüssen**

**3.1 Budget**

Der UA hat im Vorfeld der Sitzung getagt.

**3.2 Familie, Bildung, Soziales und Sport**

1. vom 10.02.2026

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

Herr Freitag berichtet über den aktuellen Sachstand zu den geforderten Maßnahmen in der Sporthalle an der Eversbuschstraße.

**3.3 Kultur**

-/-

**3.4 Planung und Bau**

vom 07.03.2026

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

### 3.5 Umwelt und Verkehr

vom 07.03.2026

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

## 4. Berichte und Protokolle der Beauftragten

### 4.1 Baumschutz

vom 07.03.2026

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

## 5. Anträge

-/-

## 6. Entscheidungen

1. (E) Stadtbezirksbudget: Familienzentrum der ev.-luth. Epiphaniaskirche München e.V., Anschaffung von Pavillons vom 10.03. - 30.04.2026, 1.179,97 Euro, Az.: 0262.100-23-0264  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19087  
Die Empfehlung des UA Budget lautet: Zustimmung in voller Höhe  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**  
  
Die Antragsstellerin stellt das Familienzentrum und ihr Anliegen vor.
2. Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018 über die Projektplanung - Projektname: PBB Manzostraße - Haltestelle Korbinian-Beer-Straße - Projekt-Nr.: 5801  
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:  
Der UA empfiehlt der Beschlussvorlage zuzustimmen.  
Hinweis: Hier sollte geprüft werden, ob die geplanten Mobilitätspunkte erhalten bleiben können.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**
3. (E) Stadtbezirksbudget: CultureClouds e.V., POP-UPs 2026, Projekte "Zirkus Pumpenudl" und "Straße.Oase" vom 01.04. - 31.12.2026, 9.624,00 Euro, Az.: 0262.100-23-0267  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19254  
Die Empfehlung des UA Budget lautet: Zustimmung in voller Höhe  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
4. (E) Stadtbezirksbudget: CultureClouds e.V., POP-UPs 2027, Projekte "Zirkus Pumpenudl" und "Straße.Oase" vom 01.01. - 31.12.2027, 9.624,00 Euro, Az.: 0262.100-23-0268  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19256  
Die Empfehlung des UA Budget lautet: Vertagung bis 11/2026. In der Novembersitzung soll geprüft werden, ob noch Mittel zur Verfügung stehen  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

5. (E) Stadtbezirksbudget: Gartenbauverein Allach-Untermenzing e.V., Ramadama am 14.03.2026, 680,00 Euro,  
Az.: 0262.100-23-0265  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19273  
Die Empfehlung des UA Budget lautet: Zustimmung in voller Höhe  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
- Es werden alle Anwesenden zum Mitmachen aufgerufen.
6. N - (E) Stadtbezirksbudget: Kultur & Spielraum e.V., Spielstadt Mini-München vom 03. - 21.08.2026, 4.590,00 Euro,  
Az.: 0262.100-23-0269  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19327  
Die Empfehlung des UA Budget lautet: Zustimmung in voller Höhe. Im nächsten Jahr soll die Förderung wieder durch das Sozialreferat übernommen werden.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
7. N - (E) Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes im Stadtbezirk 23 Allach-Untermenzing: Widmung einer Teilstrecke der Straße „Gerberau“ sowie einer Teilstrecke der Straße „Am Münchfeld“  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19424  
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:  
Der UA empfiehlt Beschluss nach Antrag.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

## 7. Anhörungen

1. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.02.26:  
Achwaldstr. 5 - Errichtung einer Reihenhauanlage best. aus zwei Reihenhauseinheiten mit jeweils drei Wohneinheiten (insgesamt 6 WE) – VORBESCHEID  
Die Stellungnahme des UA Planung und Bau lautet:  
Zu den Ausführungen im Antragsschreiben mit den Fragen ist anzumerken, dass das die Achwaldstr. 4 auf der anderen Straßenseite liegt, so dass Zweifel bestehen, ob es sich hierbei tatsächlich um einen zum selben Geviert wie das Vorhaben gehörigen Bezugsfall handelt. Außerdem ist kritisch zu prüfen, ob sich das Vorhaben in die Umgebung einfügt. Insbesondere mit Blick auf die Überschreitung der Baugrenzen bestehen hier ernsthafte Zweifel.  
Hinsichtlich der Baumfällungen wird gebeten zu prüfen, ob die Bäume Nr. 12 und Nr. 14, die nach der Planskizze außerhalb des Bauraums stehen, erhalten werden können; gegebenenfalls sollten die Stellplätze anders situiert werden (direkt an der Straße und so, dass die Bäume erhalten werden können). Hinsichtlich der Baumfällungen wird auf Ersatzpflanzungen (jeweils gleicher Wuchsordnung, möglichst einheimische klimawandelresiliente Sorten) Wert gelegt.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**

2. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.02.26:  
Bergsträsserstr. 8 - Neubau eines Quattrohauses mit vier Wohneinheiten und zwei Duplex Garagen  
Die Stellungnahme des UA Planung und Bau lautet:  
Es ist zu prüfen, ob sich das Vorhaben, insbesondere mit Blick auf die überbaute Grundfläche, in die Umgebung einfügt.  
Mit den Baumfällungen besteht nur Einverständnis, wenn Ersatzpflanzungen (jeweils gleicher Wuchsordnung, möglichst einheimische klimawandelresiliente Sorten) auf dem Baugrundstück vorgenommen werden. Für das Kleinklima ist es wichtig, dass die Ersatzpflanzungen nicht durch Ausgleichszahlungen abgefunden und dann an ganz anderer Stelle vorgenommen werden.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**
3. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.02.26:  
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. §4 Abs. 2 BauGB - 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 90b "westlich der Münchner Straße, nördlich des Heizkraftwerks, entlang der Nibelungenstraße"  
Die Stellungnahme des UA Planung und Bau lautet:  
Das BA 23 fordert die LHM und die Gemeinde Karlsfeld auf, in Abstimmung zwischen dem Mobilitätsreferat der LHM und der Gemeinde Karlsfeld die verkehrlichen Auswirkungen dieser intensiven Bebauung und Nutzung auf das Straßennetz in Allach (Verkehr, der über die Bayernwerkstraße nach München fließt, insbesondere über die Silberstraße und die Kleselstraße in die Eversbuschstraße sowie über am Karlsfelder Bahnhof unmittelbar in die Eversbuschstraße, und Verkehr über die Dachauer Straße) zu untersuchen und die notwendigen Konsequenzen zu ziehen.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**
4. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.02.26:  
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. §4 Abs. 2 BauGB - 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 110 "zwischen Lärchenweg und Bayernwerkstraße"  
Die Stellungnahme des UA Planung und Bau lautet:  
Keine Einwände bzw. keine Stellungnahme erforderlich.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**
5. Schreiben Kreisverwaltungsreferat vom 12.02.26:  
Spielaktion für Kinder von CultureClouds e.V.: hier: Straße. Oase; im Freien überwiegend auf öffentlichen Plätzen und Straßen 05.05.-07.05.26 in der Löfflerstr. 8-16  
Die Empfehlung des UA Umwelt und Verkehr lautet:  
Der UA erhebt keine Einwände, bittet aber zu prüfen, ob der Oertelplatz nicht der bessere Ort wäre.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
6. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.02.26:  
Vogelloh 21- Neubau Mehrfamilienhaus mit 10 Wohneinheiten und Tiefgarage  
Die Stellungnahme des UA Planung und Bau lautet:  
Es wird gebeten, die Berechnung der notwendigen Stellplätze zu korrigieren – es sollen 10 Wohneinheiten errichtet werden, für die jeweils 1 Stellplatz nötig ist, jedoch wird als Summe (fehlerhaft) 9 Stellplätze angegeben. Allerdings sind im Plan 10 Stellplätze in der TG eingezeichnet. Eine Abweichung vom Stellplatzschlüssel wäre jedenfalls gerade in diesem Bereich, in dem bereits ein enormer Parkdruck herrscht, nicht vertretbar.  
Gegen das Vorhaben bestehen im Übrigen keine Einwände.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**

7. Schreiben Kreisverwaltungsreferat vom 24.02.26:  
Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund; Radl-Fest im Viertel am 29.09.2026 auf dem Oertelplatz, Aufbau ab 10:00 Uhr, Abbau bis 20:00 Uhr  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
8. N - Schreiben Kreisverwaltungsreferat vom 03.03.26:  
Anzeige über das Abbrennen eines Feuerwerks durch einen gewerblichen Pyrotechniker auf Privatgrund: Pregerstr. 8 am 14.03.2026, 19:15 – 20:30 Uhr (max. 10 Min.)  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
9. N - Schreiben Referat für Arbeit und Wirtschaft vom 02.03.26:  
Teilnahmemöglichkeit der Bezirksausschüsse am 868. Stadtgeburtstag am 13./14.06.26  
Es besteht kein Interesse.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
10. N - Schreiben Mobilitätsreferat vom 04.03.26:  
Sammelbeschluss zu offenen Bezirksausschussangelegenheiten: Anbindung des 23. Stadtbezirkes mit einer Straßenbahn oder einer U-Bahn und beschleunigte Durchführung des Vorhabens (Empfehlung Nr. 20-26 / E 02178 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 23 – Allach-Untermenzing vom 16.07.2024)  
Es wird eine hohe Priorität bei der Bearbeitung gefordert. Der BA 23 wünscht eine frühzeitige Einbindung sowie Vorstellung der Ergebnisse.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
8. **Verschiedenes**
1. Schreiben BA 12 vom 22.02.26:  
Unterstützung für Mini-München aus dem Stadtbezirksbudget  
**Einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme**
2. N - Kunstprojekt "Menzinga" in der Unterführung Bahnhof Untermenzing - Vollendung der Bäume  
Da sich der Künstler noch nicht zurückgemeldet hat, soll eine erneute Nachfrage erfolgen.  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**
3. Ausgleichfläche Angerlohe - Magerrasen  
Frau Zimprich bittet folgenden Textvorschlag an die LBK weiterzuleiten:  
"Mitgliedern des BA 23 wurde von mehreren Bürgerinnen und Bürgern berichtet, dass eine Ausgleichsfläche nördlich der Angerlohstraße offenbar nicht mehr gepflegt wird und zunehmend verwildert. Bei eigenen Begehungen konnten wir diesen Eindruck leider bestätigen.  
Auf der Fläche, auf der ursprünglich ein Magerrasen eingesät wurde, breitet sich inzwischen eine starke Verbuschung aus. Zudem nehmen Neophyten deutlich zu. Diese Entwicklung gefährdet aus unserer Sicht auch die angrenzenden ökologisch hochwertigen Flächen der Landeshauptstadt München.  
Da die Ausgleichsfläche offenbar im Zusammenhang mit einer Baugenehmigung steht, bitten wir Sie, die Einhaltung der entsprechenden Auflagen zu überprüfen und den Bauherrn zeitnah zur Wiederherstellung und ordnungsgemäßen Pflege der Fläche aufzufordern.  
Wir bitten zudem um Rückmeldung des Sachstandes an den BA."  
**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

4. Herr Freitag lädt zur Teilnahme an der Filmvorführung im Rahmen der internationalen Woche gegen Rassismus am 23.03.26 um 19.30 Uhr in der VHS ein. Weiterhin weist er auf das Jazz-Quartett der Bühne 23 am 14.03.26 in der VHS hin.

**9. Umlauf**

Folgende Punkte werden aufgerufen: 9.1.1, 9.6.4, 9.11.2

**9.1 Baureferat**

1. Schreiben vom 03.02.26:  
Dauertrinkwasserbrunnens nach südeuropäischem Vorbild auf dem Oertelplatz  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08452

Folgende Fragen zum Antwortschreiben werden weitergeleitet:

Öffentliche Trinkwasserbrunnen, die den strengen wasserhygienischen Vorschriften (gemäß Trinkwasserverordnung) entsprechen, kosten inklusive Planung, Installation und Anschluss an das öffentliche Netz in der Regel 8.000 bis 16.000 Euro pro Einheit überall in Deutschland.

Weshalb leistet sich München hier offenbar höhere eigene Standards?

Weshalb kosten Münchener Brunnen das Zehnfache?

Nicht benötigtes Trinkbrunnenwasser kann einfach im Boden versickert werden und speist damit Pflanzen oder das Grundwasser. Es geht deshalb nicht verloren, sondern wird dem natürlichen Wasserkreislauf zugeführt. Inwiefern ist dies dann kein ressourcenschonender Umgang?

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

**9.6 Mobilitätsreferat**

4. Schreiben vom 23.02.26:  
Halbseitiges Gehwegparken in der Georg-Reismüller-Straße  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08453

Die Straße soll als Pilotprojekt vorschlagen werden.

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

**9.11 Sozialreferat**

2. N - Schreiben vom 02.03.2026:  
Planungen zur Nachnutzung des Gebäudes von Münchenstift in der Manzostraße  
Das Kommunalreferat und das Sozialreferat sollen um Mitteilung zu den aktuellen Planungen und um beschleunigte Abstimmung mit der Münchenstift GmbH gebeten werden. Ein Leerstand nach Auszug der Bewohner ist zu verhindern, die Planungen sollen intensiviert werden.

**Einstimmiger Beschluss: Zustimmung**

**10. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse**

Keine Aufrufe

**11. Nichtöffentlicher Teil**

gez.

Pascal Fuckerieder  
Vorsitzender des BA 23  
Allach-Untermenzing

BA-Geschäftsstelle